

Weitere Informationen unter [www.otto-schmidt.de](http://www.otto-schmidt.de)

## Leseprobe zu



Herzig

Analyse der Steuerberateraus- und -fortbildung in Deutschland

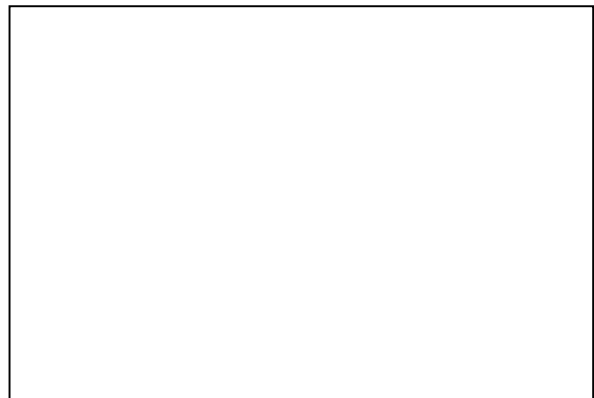
2008, 228 S., Lexikonformat, brosch.,

ISBN 978-3-504-20082-4

34.80 € (inkl. MwSt.)

[www.otto-schmidt.de](http://www.otto-schmidt.de)

**oVs** Verlag  
Dr. Otto Schmidt  
Köln



# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort .....	V
Inhaltsübersicht .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XV
<b>Kapitel A: Einführung .....</b>	<b>1</b>
I. Überblick über die Rahmenbedingungen der Steuerberateraus- und -fortbildung .....	1
II. Ausgangspunkt und Untersuchungsgegenstand der Arbeit .....	5
III. Zielsetzung der Arbeit.....	8
IV. Struktur der Arbeit .....	11
V. Terminologische Grundlagen zur Steuerberateraus- und Steuerberaterfortbildung .....	13
1. Steuerberatung und Steuerberatungswesen.....	13
2. Steuerberateraus- und -fortbildung .....	14
2.1 Fehlende einheitliche Begriffsdefinitionen.....	14
2.2 Steuerberaterausbildung.....	14
2.3 Weiterbildung und Steuerberaterfortbildung .....	17
2.4 Übersicht zur Abgrenzung der Begriffe Steuerberateraus- und -fortbildung .....	18
<b>Kapitel B: Überblick über die historische Entwicklung des Steuerberatungswesens sowie der Steuerberateraus- und - fortbildung .....</b>	<b>19</b>
<b>Kapitel C: Generierung und Operationalisierung von Hypothesen zur Identifikation von Schwachstellen bei der Steuerberateraus- und -fortbildung .....</b>	<b>27</b>
I. Untersuchungsansatz .....	27
1. Eingrenzung des Untersuchungsgegenstandes: Schwachstellenidentifikation als Ziel der Untersuchung .....	27
1.1 Konkretisierung des Begriffs der Schwachstelle bei der Steuerberateraus- und -fortbildung .....	27
1.2 Endgültige Definition des Untersuchungsziels.....	28

2.	Hypothesengenerierung und Falsifikation .....	28
3.	Überblick: Untersuchungskonzept zur Hypothesengenerierung .....	29
II.	Steuerberaterausbildung.....	31
1.	Hypothesenbildung zu den Zulassungsvoraussetzungen zur Steuerberaterprüfung.....	31
1.1	Übersicht über die geltenden Zulassungswege zum Steuerberaterberuf.....	31
1.2	Schwachstellenvermutungen bei den Zugangsvoraussetzungen .....	32
1.2.1	Systematisierung vermuteter Schwachstellen.....	32
1.2.2	Akzeptanz von Zulassungsregeln zum Beruf des Steuerberaters .....	33
1.2.3	Qualifikation der Berufsanfänger beim Berufseinstieg .....	35
1.2.4	Zulassungsvoraussetzungen im Einzelnen: Vorbildung und Praxiszeit .....	36
2.	Hypothesenbildung zur Prüfungsvorbereitungsphase .....	38
2.1	Beschreibung der Prüfungsvorbereitungsphase und Marktstruktur .....	38
2.2	Beschreibung der Lehrgangsangebote .....	39
2.3	Schwachstellenvermutungen im Bereich der Prüfungsvorbereitungsphase.....	39
2.3.1	Systematisierung vermuteter Schwachstellen.....	39
2.3.2	Persönliche Vorbereitung / Vorbereitungsintensität durch die Berufsanwärter.....	40
2.3.3	Vorbereitung durch Prüfungsvorbereitungsinstitutionen.....	41
2.3.4	Persönliche Belastungen der Berufsanwärter .....	44
3.	Hypothesenbildung zur Steuerberaterprüfung .....	44
3.1	Statistische Angaben zur Steuerberaterprüfung (1992-2003).....	44
3.1.1	Entwicklung der Prüfungszulassungen .....	44
3.1.2	Bundesweite Durchfallquoten.....	46
3.2	Systematisierung vermuteter Schwachstellen bei der Steuerberaterprüfung.....	47
3.3	Examensorganisation, -form und -verfahren .....	48
3.4	Prüfungsumfang, -inhalt und -bewertung .....	51
III.	Steuerberaterfortbildung .....	56
1.	Systematisierung vermuteter Schwachstellen.....	56
2.	Bedeutung/Umfang und Form der Fortbildung .....	57
3.	Fortbildungsangebot .....	58
4.	Schwerpunktsetzung bei der Fortbildung .....	59
5.	Einheitliches Fortbildungskonzept für Steuerberater .....	60

IV.	Zusammenfassung: Gesamtmodell der Hypothesenstruktur .....	62
	<b>Kapitel D: Datenerhebungstechnik</b> .....	63
I.	Rechtfertigung des Einsatzes der schriftlichen Befragung als Erhebungsinstrument .....	63
II.	Objektivität, Reliabilität und Validität des Fragebogens .....	65
1.	Objektivität des Fragebogens.....	66
1.1	Durchführungsobjektivität .....	66
1.2	Auswertungs- und Interpretationsobjektivität .....	67
2.	Reliabilität des Fragebogens .....	68
3.	Validität des Fragebogens .....	69
3.1	Inhalts- bzw. Kontentvalidität.....	70
3.2	Konstruktvalidität .....	71
3.3	Kriteriumsvalidität .....	71
III.	Pretest.....	71
1.	Stufe I: Doktorandenseminar .....	72
2.	Stufe II: Steuerberater und Berufsanwärter .....	73
3.	Stufe III: Vertreter der Steuerberaterkammer .....	74
	<b>Kapitel E: Durchführung der Datenerhebung</b> .....	75
I.	Auswahl der Untersuchungsobjekte .....	75
II.	Zielgruppe: Berufsanwärter .....	76
1.	Definition der Grundgesamtheit .....	76
2.	Festlegung des Auswahlverfahrens und Erhebungszeitraum .....	77
3.	Betrachtung der Rücklaufquoten .....	78
3.1	Berechnung der Rücklaufquote .....	78
3.2	Altersstruktur und Wiederholungshäufigkeit.....	79
3.3	Vorbildung der antwortenden Berufsanwärter .....	80
III.	Zielgruppe: Steuerberater.....	81
1.	Grundgesamtheit .....	81
2.	Stichprobe .....	82
2.1	Stichprobenumfang und Stichprobenverfahren .....	82
2.2	Struktur der Stichprobe .....	84
3.	Erhebung und Rücklaufquote .....	85
	<b>Kapitel F: Auswertung der Erhebung</b> .....	89
I.	Allgemeine Angaben zur Auswertung der Erhebung .....	89
1.	Datenübertragung, Dateneingabe und Datenaufbereitung .....	89

2.	Hinweis zur Aussagekraft von Gegenüberstellungen der Auswertungsergebnisse von Berufsträgern und Berufsanwärtern.....	90
II.	Auswertung des allgemeinen Fragebogens.....	91
1.	Sozial- und berufsstatistische Angaben zu den Steuerberatern .....	91
1.1	Altersstruktur bei Ablegung der Prüfung.....	91
1.2	Vorbildung der Berufsträger bei Ablegung der Steuerberaterprüfung.....	92
1.3	Formen der Berufsausübung und Unternehmensgrößen .....	93
1.4	Spezialisierungsgrad der Berufstätigkeit .....	95
1.4.1	Spezialisierung auf Steuerrechtsgebiete.....	95
1.4.2	Motive bei Nicht-Spezialisierung .....	96
1.5	Bedeutung steuerlicher Tätigkeitsbereiche in der Berufspraxis .....	97
1.5.1	Bedeutung der Tätigkeitsbereiche.....	97
1.5.2	Bedeutung der verschiedenen Steuerarten .....	98
2.	Sozial- und berufsstatistische Angaben zu den Berufsanwärtern.....	99
2.1	Formen der Berufsausübung und Unternehmensgrößen .....	100
2.2	Bedeutung steuerlicher Tätigkeitsbereiche in der Berufspraxis .....	102
2.2.1	Bedeutung der Tätigkeitsbereiche.....	102
2.2.2	Bedeutung der verschiedenen Steuerarten .....	104
III.	Auswertung der Fragen zu den Zulassungsvoraussetzungen der Steuerberaterprüfung.....	105
1.	Akzeptanz und Harmonisierung von Zulassungsvoraussetzungen.....	105
1.1	Sinn und Akzeptanz der Zulassungsvoraussetzungen .....	105
1.2	Gesamtbeurteilung der deutschen Zulassungsregeln.....	108
2.	Vorbildungsvoraussetzungen und Qualifikation der Berufsanwärter .....	109
2.1	Zulassung von Akademikern und Berufspraktikern .....	109
2.2	Qualifikationsbeurteilung von Hochschulabsolventen beim Berufseinstieg .....	111
3.	Praxiszeit.....	113
3.1	Ausbildungskonzeption während der Praxiszeit.....	113
3.2	Einfluss der Praxiszeit auf die schriftliche Steuerberaterprüfung.....	115
3.3	Reihenfolge zwischen Praxiszeit und Steuerberaterprüfung .....	116
3.4	Mindestpraxiszeiten .....	117
4.	Zusammenfassung: Schwachstellen bei den Zulassungsvoraussetzungen.....	122
IV.	Auswertung der Fragen zur Prüfungsvorbereitungsphase.....	126

1.	Vorbereitungsmaßnahmen zur Steuerberaterprüfung .....	126
1.1	Formen der Prüfungsvorbereitung .....	126
1.2	Fehlende Lehrgangs- und Prüfungsvorbereitungsformen .....	129
2.	Finanzielle Aufwendungen für die Prüfungsvorbereitung.....	130
2.1	Lehrgangsgebühren.....	131
2.2	Übernachungskosten.....	132
2.3	Fahrtkosten.....	133
2.4	Beurteilung der Gesamtkosten für die Prüfungsvorbereitungslehrgänge .....	134
2.5	Arbeitgeberzuschüsse zu den Lehrgangsgebühren .....	135
3.	Zeitlicher Vorbereitungsaufwand: Verwendung von Urlaubstagen .....	137
4.	Beurteilung der Prüfungsvorbereitungsphase und der Vorbereitungskurse .....	138
4.1	Statements zur Vorbereitungsphase und zu Vorbereitungskursen .....	138
4.2	Umfang/Aktualität der Lehrmaterialien sowie Klausurtechniktraining.....	141
4.3	Fachlich/didaktische Qualität/Qualifikation von Lehrmaterialien und Dozenten.....	144
5.	Zusammenfassung: Schwachstellen der Prüfungsvorbereitungsphase.....	145
V.	Auswertung der Fragen zur Steuerberaterprüfung.....	149
1.	Interesse der Berufsträger an den Ergebnissen und Aufgabenstellungen der Steuerberaterprüfung .....	149
2.	Prüfungsinstitution.....	150
2.1	Ministerien vs. Steuerberaterkammern und Steuerberaterverband .....	150
2.2	Anzahl der Prüfungsinstitutionen .....	153
3.	Prüfungsorganisation .....	154
3.1	Anzahl der Prüfungstermine .....	154
3.2	Prüfungserstellungsverfahren .....	156
4.	Prüfungsbewertung .....	157
4.1	Beurteilung der Höhe der Durchfallquoten .....	157
4.2	Ursachen hoher Durchfallquoten .....	160
4.2.1	Auswertung der Antworten von Berufsträgern .....	161
4.2.2	Auswertung der Antworten von Berufsanwärtern .....	164
5.	Prüfungsinhalte .....	167
6.	Zusammenfassung: Schwachstellen bei der Steuerberaterprüfung.....	174
VI.	Auswertung der Fragen zur Steuerberaterfortbildung .....	177
1.	Fortbildungsformen der Steuerberater .....	177

1.1	Fachliteraturstudium .....	179
1.1.1	Anzahl und Art gelesener Fachzeitschriften .....	179
1.1.2	Zeitlicher Umfang des Fachliteraturstudiums.....	182
1.2	Seminare/Tagungen.....	183
1.2.1	Quantität und Qualität der Seminare/Tagungen.....	183
1.2.2	Zeitlicher Umfang der Seminar-/ Tagungsteilnahmen .....	185
1.3	Beurteilung des zeitlichen Fortbildungsaufwandes und des Fortbildungsergebnisses (Schwachstellenermittlung) .....	185
2.	Fortbildungsschwerpunkte.....	188
3.	Zukünftiges Fortbildungssystem für Steuerberater.....	189
3.1	Fortbildungspflichtstunden .....	190
3.2	Strukturiertes Fortbildungskonzept und Fortbildungsabschlüsse .....	190
3.3	Schwachstellenermittlung und Beurteilung .....	192
4.	Zusammenfassung: Schwachstellen Steuerberaterfortbildung .....	193
<b>Kapitel G: Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick.....</b>		<b>199</b>
I.	Steuerberaterausbildung.....	201
II.	Steuerberaterfortbildung .....	204
Stichwortverzeichnis .....		207